Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Per Mail: info@are.admin.ch

Bern, 20. Oktober 2026

Anpassung 2026 Konzept Windenergie des Bundes
öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrter Herr Mayer
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum angepassten Konzept Windenergie des Bundes Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, die städtischen Gemeinden und die Agglomerationen unseres Landes und damit mehr als drei Viertel der Schweizer Bevölkerung.

Der Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion und die Stärkung der Versorgungssicherheit sind für den Städteverband von zentraler Bedeutung. Der Städteverband begrüsst daher grundsätzlich die Aktualisierung der Grundlagen für die Planung und Realisierung von Windenergieanlagen.

Aus Sicht des Städteverbands ist eine regionale und kantonsübergreifende Planung zentral. Er begrüsst die stärkere überkommunale Betrachtung, da räumliche, landschaftliche und ökologische Zusammenhänge nicht an Gemeindegrenzen enden. Eine gesamtheitliche Planung ermöglicht eine sachgerechte Priorisierung geeigneter Standorte.

Die Konkretisierung des nationalen Interesses Windenergie und die angestrebte Vereinfachung der Verfahren erachtet der Städteverband grundsätzlich als sinnvoll. Standortstädte sind frühzeitig, adäquat und wirksam in die Planung und Projektentwicklung einzubeziehen. Effizientere Verfahren dürfen nicht zulasten der kommunalen Mitwirkung gehen.

Weiter wird die Priorisierung des Repowerings unterstützt. Bestehende Standorte bieten Chancen, mit modernen Anlagen die Stromproduktion deutlich zu erhöhen. Bei Repowering-Projekten sollen deshalb Verfahrensvereinfachungen geprüft werden, sofern sich die wesentlichen Auswirkungen gegenüber der bestehenden Anlage nicht massgeblich verschlechtern.

Zudem weist der Städteverband darauf hin, dass jene Standorte zu priorisieren sind, an denen eine möglichst hohe Stromproduktion mit möglichst vertretbaren räumlichen und ökologischen Auswirkungen erreicht werden kann.

Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern
Telefon +41 31 356 32 32
info@staedteverband.ch, www.staedteverband.ch

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

Insgesamt unterstützt der Städteverband die Stossrichtung des überarbeiteten Konzepts und begrüsst eine effiziente, regional abgestimmte und verantwortungsvolle Weiterentwicklung der Windenergie in der Schweiz.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Direktorin



Monika Litscher

Leiterin Energie- und Klimapolitik



Daphné Rüfenacht